



## Fachmesse eltefa liefert Antworten zum Einbau von Wärmepumpen

07.12.2022

**Stuttgart: Die Kosten für Gas, Öl und Pellets sind in den vergangenen Monaten rasant gestiegen. Immobilienbesitzer und Unternehmen müssen umdenken: Eine Alternative zur Heizenergie muss her, die nicht nur kostengünstig, sondern auch im Sinne der Nachhaltigkeit ist.**

Wärmepumpen sind hier eine klimafreundliche Alternative zu den genannten Heizarten und werden schon heute stark bei den Fachbetrieben aus dem Heizungsbauerhandwerk und dem Elektrohandwerk nachgefragt.

Wärmepumpen verwenden die Energie aus der Luft, der Erde und des Grundwassers und wandeln sie in nutzbare Wärmeenergie um. Sie eignen sich nicht nur für Neubauten, sondern auch im sanierten Altbau als Standardheizung. Doch beim Austausch von Öl- oder Gasheizung gegen Wärmepumpen müssen die Fachbetriebe unbedingt darauf achten, dass eine geeignete Schnittstelle mit ausreichender Anschlussleistung zum Stromnetz für die Wärmepumpe geschaffen wird. Hier ist eine enge Abstimmung mit konzessionierten Elektrohandwerksunternehmen bzw. den Verteilnetzbetreibern Strom erforderlich.

„Das Allelektrische Gebäude benötigt auch eine elektrische Wärmebereitung, deshalb freuen wir uns, namhafte Aussteller aus diesem Bereich auf der eltefa zu haben, so Thomas Bürkle, Präsident des FV EIT BW und Vorsitzender des eltefa-Messebeirats.

Auf der eltefa, die Fachmesse für Elektro, Energie, Gebäude und Industrie, wird daher ganz gezielt unter dem Titel „das allelektrische Gebäude – Fokus: Wärmepumpe“ ein Forum in Zusammenarbeit mit dem Bundesverband Wärmepumpe e.V. angeboten, bei dem es u.a. auch genau um diesen Netzanschluss von Wärmepumpen geht. Weitere Informationen folgen auf der Website.

Aber auch in den Hallen 6 (Oskar-Lapp-Halle) und 8 (Alfred-Kärcher-Halle) ist das Thema Wärmeerzeugung, Heizung, Lüftung und Kühlung präsent. Folgende Aussteller werden ihre Lösungen aus dem Wärmepumpenbereich vorstellen:

**Ralph Bonczek, Verkaufsleiter Südwest, Bosch Thermotechnik GmbH:** „Die Heizungs- und Klimamarke Bosch bietet nachhaltige Lösungen für Heizen, Kühlen sowie mehr Komfort und Wohlbefinden im gesamten Zuhause. Dabei spielt das Thema Wärme im eigenen Zuhause eine zentrale Rolle. Auf der eltefa präsentieren wir Wärmepumpen, Klimageräte, Wallboxen sowie zahlreiche innovative digitale Lösungen und Services mit denen Energie sparen sehr einfach wird.“



**Jürgen Strölin, Leiter Vertriebsbereich Süd, Buderus:** „Buderus bietet umfassende modulare Systeme rund um das Thema Wärme. Wärme bedeutet Wohlbefinden, jeder möchte sich wohlfühlen egal ob Zuhause oder im Beruf. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht genau dafür zu sorgen, mit vernetzten Systemen aus dem Bereich Wärmepumpen, Brennstoffzellen und Klima- sowie Lüftungsgeräten oder Photovoltaik – Für die Zukunft des Blauen Planeten.“

Mit Regenerativen Energien leisten wir unseren Beitrag zum Klimaschutz und freuen uns bereits sehr unsere Systeme auf der eltefa 2023 zu präsentieren.“

**Karlheinz Reitze, Geschäftsführer Digital Energy Solutions (DES) Verwaltungs GmbH & Senior Advisor Elektro Business bei Viessmann Werke GmbH & Co KG:** „Die Welt wird immer elektrischer, auch die Gebäudewende wird nur durch Elektrifizierung gelingen. Das bedeutet: Gebäude können heute Strom produzieren und speichern sowie effizient Wärme erzeugen und managen. Die eltefa bietet Lösungen für die Heizungsindustrie, bei denen die Branche im Austausch mit unterschiedlichen Gewerken wie beispielsweise Dachdeckern, Zimmerern, KFZ Gewerken, Elektrofachgewerken und dem Heizungsbetrieb steht. Deshalb entspricht das Konzept der eltefa dem Zeitgeist und wird zukünftig ihren Weg gehen.“

**Frank Jahns, Geschäftsführer STIEBEL ELTRON Vertriebs GmbH:** „Das Haus der Zukunft ist elektrifiziert. Wir von STIEBEL ELTRON bieten mit unseren Wärmepumpen hier die passende umweltfreundliche und zukunftsfähige Technik zur Wärmeerzeugung – sowohl für den Neubau als auch für den Bestand.“

Weitere Informationen auf [www.eltefa.de](http://www.eltefa.de)

### Über die eltefa

Die eltefa, Fachmesse für Elektro, Energie, Gebäude und Industrie, findet vom 28.-30. März 2023 zum 21. Mal auf der Messe Stuttgart statt. Als größte Landesmesse der Elektrobranche bildet sie die Ausstellungsbereiche Erneuerbare Energien, Gebäudetechnik, IT-Infrastruktur, Energietechnik, Sicherheitstechnik, Lichttechnik, Industrie & Automation und E-Mobilität ab.



Der **Fachverband Elektro- und Informationstechnik Baden-Württemberg** ist die Dachorganisation der 37 Elektro- bzw. Informationstechniker-Innungen im Land und vertritt als Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband die Interessen von rund 7.500 Handwerksunternehmen der Elektrotechnik, der Informationstechnik und des Elektromaschinenbaus.

Die knapp 60.000 Beschäftigten der Branche erwirtschaften einen jährlichen Umsatz von mehr als sieben Milliarden Euro. Rund 5.500 junge Menschen werden derzeit in einem der attraktiven Ausbildungsberufe zum Facharbeiter ausgebildet.

# Pressemitteilung

**Ansprechpartner:**  
Andreas Bek  
Hauptgeschäftsführer

Telefon: 0711 95590666  
Mobil: 0171 7736622  
E-Mail: [presse@fv-eit-bw.de](mailto:presse@fv-eit-bw.de)

Voltastraße 12  
70376 Stuttgart  
[www.fv-eit-bw.de](http://www.fv-eit-bw.de)